

## Anmeldung und Auskünfte

### Veranstaltungsort

Landkreis Cloppenburg  
Großer Kreissaal (S1)  
Eschstr. 29  
49661 Cloppenburg  
Tel.: 04471 15-0 (Information)  
Fax: 04471 856 97

### Auskünfte zum Programm und Anmeldung

NLWKN  
Betriebsstelle Cloppenburg  
Drüdingstr. 25  
49661 Cloppenburg

Anke Wach (Organisation)  
Tel.: 04471 886-171  
E-Mail: [Anke.Wach@nlwkn-clp.niedersachsen.de](mailto:Anke.Wach@nlwkn-clp.niedersachsen.de)

Georg Kühling (Fachfragen)  
Tel.: 04471 886-134  
E-Mail: [Georg.Kuehling@nlwkn-clp.niedersachsen.de](mailto:Georg.Kuehling@nlwkn-clp.niedersachsen.de)

Fax für Anmeldungen: 04471 886-100

### Informationen auch im Internet

[www.nlwkn.de](http://www.nlwkn.de)>Wasserwirtschaft>Grundwasser>  
Grundwasserworkshop

## Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2010.

### Teilnahmegebühr und Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 € pro Person.  
Landwirte, die als **gewählte** Mitglieder einer örtlichen Kooperation zum Trinkwasserschutz angehören, zahlen keine Teilnahmegebühr.

Die Teilnahmegebühr wird am Veranstaltungstag vor Ort im Tagungsbüro gezahlt. Die MwSt. wird nicht gesondert ausgewiesen.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet einen kleinen Mittagsimbiss, den Pausenkaffee mit Snacks sowie Erfrischungsgetränke während der Tagung.

Die Teilnehmerzahl ist auf etwa 120 Personen begrenzt. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, erfolgt vom NLWKN in Cloppenburg eine Absage in Abhängigkeit vom Eingangsdatum der Anmeldung.

### Registrierung

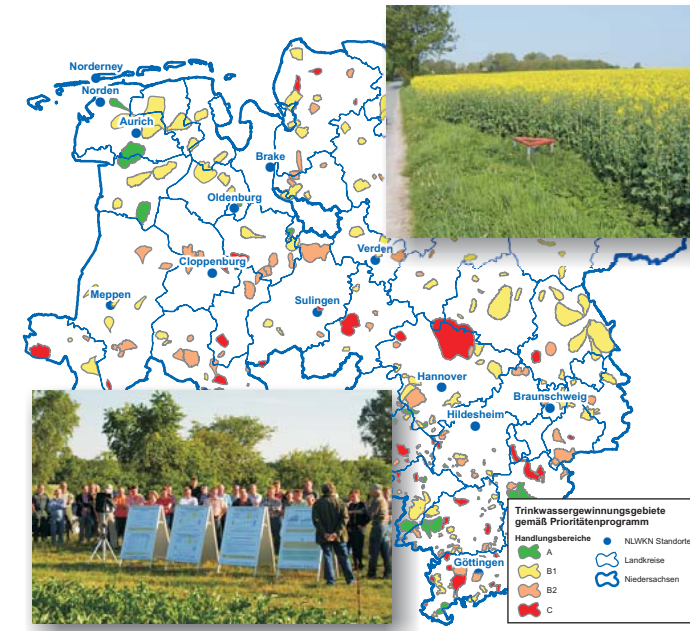
Im Tagungsbüro bestätigen die angemeldeten Teilnehmer/innen ihre Teilnahme durch Unterschrift und erhalten ihr Namensschild.

### Anreise

Bei Anreise per PKW stehen kostenlose Parkplätze südlich und westlich vom Kreishaus auf dem Marktplatz zur Verfügung. Nördlich der Eschstraße befinden sich weitere gebührenpflichtige Plätze. Zur Anreise per Bahn fahren Züge im 1-Std.-Takt von Oldenburg und Osnabrück. Der Veranstaltungsort liegt ca. 1400 Meter (ca. 10 Min. zu Fuß) vom Bahnhof entfernt.



Niedersächsischer Landesbetrieb für  
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz



## 15. Grundwasser-Workshop der niedersächsischen Wasserwirtschaftsverwaltung

### Fachveranstaltung am 16. Juni 2010 in Cloppenburg

Die Veranstaltung wird unterstützt von den Verbänden BDEW-Landesgruppe Norddeutschland, Wasserverbandstag e. V., Interessengemeinschaft für norddeutsche Trinkwasserwerke e. V. und Landvolk Niedersachsen - Landesbauernverband e. V.

## Entwicklung, Inhalte und Ziele

Der Grundwasser-Workshop ist seit 1996 in der Wasserwirtschaft in Niedersachsen etabliert und trifft auch über die Landesgrenzen hinaus auf großes Interesse. Die traditionelle Veranstaltung bietet den unterschiedlichen Fachleuten der Wasserwirtschaft und den am Niedersächsischen Kooperationsmodell zum Trinkwasserschutz Beteiligten ein landesweites Forum für den fachlichen Austausch zum Trink- und Grundwasserschutz in Niedersachsen.

In den Jahren 2007 bis 2009 war der Grundwasser-Workshop in das mehrtägige Niedersächsische Gewässerforum eingebunden. Dabei wurde und wird auch zukünftig eine Vielzahl von landesweiten und übergeordneten Themen zum Gewässerschutz präsentiert. Aufgrund der sehr spezifischen praxisbezogenen Fachthemen und Fragestellungen zum Trinkwasserschutz wird der Grundwasser-Workshop in diesem Jahr, zeitlich entkoppelt vom Gewässerforum, wieder in der bewährten Form durchgeführt. Dies geschieht insbesondere auch, um dem Wunsch der Akteure des Kooperationsmodells nach mehr Raum für Diskussionen zu praktischen Fragen bei der Umsetzung von Grundwasserschutzmaßnahmen Rechnung zu tragen.

Die Referate der Kooperationsbeteiligten und der Verwaltung stellen den aktuellen Sachstand zur Umsetzung der Novelle der Kooperationsverordnung zum Trinkwasserschutz dar. Zentrale Bestandteile der neuen Verordnung sind die Erstellung von Schutzkonzepten, die Festlegung verbindlicher Indikatoren zur Bemessung des Maßnahmen Erfolgs und die eigenverantwortliche Verwendung einer Finanzhilfe durch die Wasserversorger zur Umsetzung der Freiwilligen Vereinbarungen. Erste Auswertungsergebnisse der landesweiten Datenerfassung sollen Eindrücke vom Erfolg der neuen Kooperationsstruktur vermitteln. In der Diskussion sollen die Sichtweisen der Akteure ausgetauscht und die zukünftigen Perspektiven einer erfolgreichen Umsetzung erörtert werden.

Der Grundwasser-Workshop soll als Forum zudem auch die aktuellen Entwicklungen der Agrarwirtschaft mit in die Betrachtungen einbeziehen. Dabei ist zu hinterfragen, ob auch bei einer veränderten Flächennutzung, z. B. aufgrund von Biomasseproduktion und steigenden Marktpreisen, Lösungen für den landwirtschaftlichen Trinkwasserschutz gefunden werden können.

## Herzlich eingeladen sind:

- Wasserversorger
- Kooperationslandwirte
- Kommunen
- Landwirtschaftliche Fachbehörden
- Forschungseinrichtungen
- Ingenieurbüros
- Umwelt- und Naturschutzverbände
- Unterhaltungsverbände
- Wasserwirtschaftsverwaltungen
- weitere Interessierte

## Programm

Eintreffen der Teilnehmer/innen ab 9:30 Uhr.

### Moderation:

#### Mathias Eberle

Nds. Ministerium für Umwelt und Klimaschutz, Hannover (vormittags)

#### Hubertus Schültken

NLWKN BSt. Hannover-Hildesheim (nachmittags)

#### 10:00 Grußwort

Hans Eveslage, Landrat Landkreis Cloppenburg

#### Eröffnung und Begrüßung

Stephan-Robert Heinrich, NLWKN Direktion

### Themenblock 1

#### Rechtliches und Organisatorisches

#### 10:20 Das Kooperationsmodell - Wo stehen wir und wie geht es weiter ?

Lothar Nolte, Nds. Ministerium für Umwelt und Klimaschutz, Hannover

#### 10:40 Schutzkonzepte und Rahmenverträge - Sachstand und Perspektiven

Andreas Löloff, NLWKN Direktion Norden

11:00 Diskussion, Kaffeepause und Ausstellungsbesuch\*)

#### 11:20 Erfahrungen mit der Umsetzung von Schutzkonzepten

Reinhold Gels, Wasserverband Lingener Land  
Hartmut Wintzenburg, Kooperationslandwirt der Trinkwasserschutzkooperation Obere Leine

#### 12:00 Diskussion

12:20 Mittagspause im Forum des Vortragssaals und Ausstellungsbesuch\*)

\*) Präsentation der Poster zum Block 3 und zu weiteren Fachthemen sowie der Trinkwasserschutz-Ausstellung des NLWKN

### Themenblock 2

#### Monitoring und Erfolgskontrolle

13:30 Grundwasserbericht Niedersachsen - Modul Trinkwasserschutzkooperation  
Dr. Christian Federolf, NLWKN BSt. Cloppenburg,  
Dr. Markus Quirin, NLWKN BSt. Süd,  
Dr. Walter Schäfer, LBEG, Hannover

14:10 Erste Auswertung der Erfolgsindikatoren eines ausgewählten Schutzkonzeptes einer Niedersächsischen Kooperation  
Maik Uhlen, Harzwasserwerke, Hildesheim  
Dr. Franz Antony, INGUS - Ingenieurdienst Umweltsteuerung, Hannover

14:40 Diskussion, Kaffeepause und Ausstellungsbesuch\*)

### Themenblock 3

#### Sachstand zu Pilotprojekten und aktuellen Fragestellungen

15:00 Landesweite Aufgaben der LWK Niedersachsen im kooperativen Trinkwasserschutz - Modell zur Optimierung der Stickstoffdüngung auf Betriebsebene  
Dr. Barbara Fisahn, LWK Niedersachsen

15:20 Kurzvorstellung aktueller Modell- und Pilotprojekte - praktischer Nutzen für den Gewässerschutz

“Biomasseanbau unter den Anforderungen des Gewässerschutzes” Stadtwerke Emden  
Dr. Christine von Buttlar, IGLU - Ingenieurgesellschaft für Landwirtschaft und Umwelt, Göttingen

Umsetzung der Humusforschung aus Schlagenebene - Bewertung von N-Quellstandorten im Hinblick auf den Grundwasserschutz (“Humusprojekt”)  
Dr. Günther Springob, Ingenieurbüro für Bodenkunde, Burgwedel

Messung der Denitrifikation im Grundwasser (N<sub>2</sub>-Argon-Methode) als Instrument zur Optimierung der Prioritätensetzung und der Erfolgskontrolle im Grundwasserschutz  
Dr. Knut Meyer, Gerles Ingenieure, Göttingen

16:10 Abschlussdiskussion, Ausblick und Schlusswort

ca.

16:30 Ende der Veranstaltung

Abs.: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

An den  
Nds. Landesbetrieb für Wasserwirt-  
schaft, Küsten- und Naturschutz  
Betriebsstelle Cloppenburg  
Drüdingstr. 25  
z. Hd. Frau A. Wach  
**Drüdingstr. 25**  
**49661 Cloppenburg**

**Fax: 04471/886-100**

Anmeldeschluss: 31.05.2010

### **Anmeldung zum 15. Grundwasser-Workshop am 16. Juni 2010**

Hiermit melde ich

1. Frau / Herrn \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

2. Frau / Herrn \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

3. Frau / Herrn \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

Organisation/Dienststelle: \_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

verbindlich für oben genannte Veranstaltung an.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 30 € pro Person wird am Veranstaltungstag vor Ort gezahlt.

Die unter Nr. \_\_\_\_ genannte Person nimmt als gewählte/r Vertreter/in der Landwirtschaft der Kooperation für das Trinkwassergewinnungsgebiet \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ kostenlos teil. (Bitte Namen des Gebietes/der Kooperation hier eintragen)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum, Unterschrift)